



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **vorlesen.zuhören.bewegen – Startschuss für gemeinsame Initiative zur Leseförderung von Kultus- und Sozialministerium**

vorlesen.zuhören.bewegen – Startschuss für gemeinsame Initiative zur Leseförderung von Kultus- und Sozialministerium

18. November 2020

MÜNCHEN. Zeitgleich mit dem bundesweiten Vorlesetag am 20. November startet im Freistaat eine gemeinsame Vorleseinitiative des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Kultusminister Michael Piazzolo macht dabei eindringlich auf die Bedeutung des Projektes aufmerksam: „Vorlesen ist von unschätzbarem Wert für die kindliche Entwicklung. Kinder, denen viel vorgelesen wird, können auch später besser zuhören, sie verfügen über einen größeren Wortschatz und lernen auch selbst leichter lesen. Dass das Vorlesen so wichtig ist, darauf wollen wir Eltern noch stärker aufmerksam machen. Deswegen haben wir die Initiative *vorlesen.zuhören.bewegen* gestartet.“

Die nun gestartete Initiative *vorlesen.zuhören.bewegen* verfolgt das Ziel, in einer langfristigen Kampagne öffentlichkeitswirksam die immense Bedeutung des Lesens und Vorlesens hervorzuheben. Kultusstaatssekretärin Anna Stolz unterstreicht: „Das Lesen begleitet uns durch unser ganzes Leben. Kinder, denen viel vorgelesen wird, entwickeln mehr Freude am eigenen Lesen und sind erfolgreicher in der Schule. Doch Vorlesen ist noch so viel mehr. Die gemeinsame Vorlesezeit schafft Nähe zwischen Kindern und Eltern, tut emotional gut und macht einfach Spaß.“

Zum Start des Projekts, das coronabedingt in erster Linie digitale Aktionen umfasst, haben Michael Piazzolo und Familienministerin Carolina Trautner eine gemeinsame Videobotschaft aufgenommen, in der sie aus dem fantasievollen Kinderbuch „Der kleine Drache Kokosnuss bereist die Welt“ vorlesen. Staatssekretärin Anna Stolz wiederum nahm ihre jugendlichen Zuhörer mit dem Buch „Thabo – Der Nashorn-Fall“ mit auf eine abenteuerliche literarische Reise. In ihren Videobotschaften weisen die drei Mitglieder der Staatsregierung ebenso wie zahlreiche Kabinettskollegen in eigenen Clips auf die fundamentale Bedeutung des Vorlesens hin. Dabei erhalten sie noch weitere prominente Unterstützung: Bekannte „Lesebotschafter“ wie der Fußballspieler Thomas Müller, der Moderator Checker Tobi oder die Kinderbuchautorin Kirsten Boie werben für die Initiative und stellen per Videobotschaft Kinder- und Jugendbücher vor. Zu sehen sind die Clips in den kommenden Tagen und Wochen auf der neu geschaffenen Webseite www.vorlesen.bayern.de, die zahlreiche Tipps zum Vorlesen für Eltern und Lehrkräfte bietet.

Am Vorlesetag Europa entdecken

Der bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Er setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. 2020 beteiligten sich daran wieder sehr viele Vorleserinnen und Vorleser – darunter zahlreiche bekannte Persönlichkeiten. Sie geben beim Vorlesen spannende Einblicke in die Kinder- und Jugendliteratur und laden in diesem Jahr coronabedingt in digitalen Formaten mit Büchern rund um das Motto „Europa und die Welt“ zu geografischen und kulturellen Entdeckungsreisen ein.

